

## Feldbegehung auf dem Ökobetrieb Weber in Niddatal-Kaichen

Am 30.08.2015 konnten interessierte sich zum Sojaanbau auf dem Betrieb von Christian Weber in Niddatal Kaichen informieren. Im Rahmen des Sojanetzwerks veranstaltet der Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen (LLH) eine Feldbegehung. Die Veranstaltung fand auf einer der Sojafläche des Betriebs statt. Christian Weber, der seit 2013 Soja anbaut, erläuterte den Anwesenden den Anbau,



beginnend bei der Sortenwahl, über den Standort, die Impfung des Saatgutes, der Aussaat, die Pflegearbeiten bis hin zur Ernte. Er schilderte seine Erfahrung, die er beim Anbau von



Soja in den letzten Jahren sammeln konnte und gab den Anwesenden hilfreiche Tips, wie der erfolgreiche Anbau von Bio-Soja gelingen kann. In der Sortendemo wurden die Sorten Merlin, Amarock, Pollux, Herta, Amandine, ES Mentor, Protibus und Sultana vorgestellt. In einem weiteren Demostreifen konnte man sehr gut sehen, wie die Sojapflanzen reagieren, wenn das Saatgut nicht geimpft wird.

Der nicht geimpfte Streifen war gelb verfärbt und an den Wurzeln waren im Gegensatz zum restlichen Bestand keine Knöllchen zu finden.

Durch die lange Trockenheit in 2015 waren zum Termin der Feldbegehung schon einige Sorten in der Abreife. Auch für die Sojabohne war dieses Jahr zu trocken in der Demo konnte man jedoch gut sehen, dass die späten 00 Sorten toleranter gegen den Trockenstress waren.

Trotz der vorangeschrittenen Reife wurde der Bestand erst Ende September gedroschen.